

Protokoll

Beirat Bergedorf-Süd Nr. 22 am 12.7.2016

Ort: Lichtwarkhaus, Großer Saal, Holzlude 1

Teilnehmer/innen:

Mitglieder:

Peter Mandok, Andreas Wegener, Werner Omniczynski, Barbara Schwarzbach-Lippens, Sabine Fischer, Olaf Römmele, Martina Montag, Michael Schütze, Thomas Schramm, Ulf Kilian

Vertreter/innen:

Ulrich Gerwe

Sonstige Teilnehmer/innen:

Karin Preisung, Joanna Ritter, Dr. Daniel Scherz, Metropol Grund GmbH; Claudia Messner, Bezirksamt Bergedorf; Barbara Kayser, steg Hamburg und zwei Teilnehmerinnen

Für die Sitzung haben sich entschuldigt:

Malte Landmann, Marc Wilken, Traute Rohmann, Ute Becker-Ewe, Helmuth Sturmhoebel, Michael Bartsch, Uwe Klimczak, Gisela Augener, Regina Kahl, Katrin Eggers, Jan Posewang, Dieter Heine, Ralf Brockerhoff, Cornelia Heckermann, H.-Helmut Willers

Präsentationen zum Beirat: siehe Webseite

<http://www.bergedorf-sued.de/gebietsentwicklung/beteiligung-mitmachen/index.html>

TOP 1 Begrüßung und Tagessordnung

Frau Kayser begrüßt die Teilnehmer und informiert, dass zeitgleich weitere Veranstaltungen stattfinden. Daher haben sich zahlreiche Mitglieder für die heutige Beiratssitzung entschuldigt.

Tagessordnung

1. Begrüßung und Tagesordnung
2. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung
3. Energetisches Sanierungsmanagement (EnSam): Aktueller Stand der Projekte
4. Baumaßnahmen an der Rudolf-Steiner-Schule
5. Verfügungsfonds
6. Aktuelles und Spontanes
7. Termin und Thema der nächsten Sitzung

TOP 2 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Keine Anmerkungen

TOP 3 Energetisches Sanierungsmanagement (EnSam): Aktueller Stand der Projekte

Frau Kayser begrüßt Herrn Dr. Scherz von Metropol Grund GmbH, der über den aktuellen Umsetzungsstand des Energetischen Sanierungsmanagements in Bergedorf-Süd anhand einer Präsentation informiert. Beispielhaft werden die Baumaßnahmen ‚Rudolf-Steiner-Schule‘ und ‚Vierlandenstraße 29‘ dargestellt.

Präsentationen: siehe Webseite

<http://www.bergedorf-sued.de/gebietsentwicklung/beteiligung-mitmachen/index.html>

Rückfragen/Diskussion:

- ▶ Das im EnSam Projektübersichtsplan vermerkte Projekt Nr. 10, Brookstraße 14, ist kein Gewerbe- sondern ein Wohngebäude. Bei dem Projekt fand eine Beratung eines Eigentümers statt.
- ▶ Auf Nachfrage informiert Herr Dr. Scherz, dass im Grundsatz auch eine Verlegung von Nahversorgungsleitungen unter Straßen zum Anschluss von weiteren Gebäuden denkbar ist. Er merkt an, dass die Verlegung von Leitungen unter Straßen teuer ist und dass zusätzlich Konzessionsabgaben anfallen, wenn Stromleitungen verlegt werden. Unter Kostenaspekten muss daher jeder Einzelfall genau geprüft und entschieden werden.
- ▶ Ab einer bestimmten Größenordnung von Gebäuden, die an eine Heizanlage angeschlossen werden sollen, muss ein Heizhaus errichtet werden,
- ▶ Herr Dr. Scherz teilt mit, dass für die Soltaustraße angedacht, wurde im Rahmen der Erneuerung der Siele, Fernwärmerohre zu verlegen. Gespräche mit Eigentümern ergaben jedoch, dass die Anzahl der Gebäude, die angeschlossen werden könnten, nicht ausreicht, um die Leitungsverlegung wirtschaftlich realisieren zu können.

TOP 4 Baumaßnahmen an der Rudolf-Steiner-Schule

Seit Dezember 2014 informiert die Schule den Beirat kontinuierlich über den jeweiligen aktuellen Arbeitsstand der geplanten Baumaßnahmen. Nachdem im Dezember 2015, nach langen und komplizierten Verhandlungen, ein 60jähriger Erbbauvertrag abgeschlossen wurde, konnte mit der Umsetzung der ersten Baumaßnahme begonnen werden.

Gestartet wurde bereits im März dieses Jahres. In den Schulferien wurde das alte Schulgebäude Am Brink 7 leer geräumt, um zügig mit den Maßnahmen zu beginnen.

Präsentationen: siehe Webseite

<http://www.bergedorf-sued.de/gebietsentwicklung/beteiligung-mitmachen/index.html>

Rückfragen/Diskussion:

- ▶ Auf Nachfrage informiert Herr Schramm, dass es durch die bereitgestellten RISE-Fördermittel möglich ist, die Backsteinfassade zu erhalten. Vom ursprünglich vorgesehenen Verputzen von Teilen der Fassade wird abgesehen.
- ▶ Ob die Schule auch Fördermittel für die Neugestaltung des Außengeländes (Sport- und Spielflächen) beantragt, wird in den nächsten Monaten entschieden, da an die öffentlichen Mittel die Öffnung der Freiflächen für die Gebietsöffentlichkeit gebunden ist.
- ▶ Die Freiflächen der Schule Ernst-Henning-Straße sind öffentlich zugänglich. Frau Schwarzbach-Lippens teilt mit, dass der Hausmeister von nächtlichem Trubel und von Scherben auf dem schulischen Spielplatz berichtet.

TOP 5 Verfügungsfonds

Der Verfügungsfonds kann kleine in sich abgeschlossene Projekte (ohne Folgekosten) für und in Bergedorf-Süd mit bis zu 50% der Projektkosten unterstützen. Zur heutigen Sitzung sind zwei Anträge eingegangen, die den Mitgliedern vorab per Mail zugesandt wurden. Die Antragssumme beläuft sich auf insgesamt 3.000,- €.

Der Antrag Nr. 5/2016 „Weihnachten zur Jahrhundertwende“

Herr Schramm und Herr Bartsch beantragen für die Durchführung des Konzerts in der Hasse-aula am 9. Dezember 1.500,- €. Herr Schramm erläutert den Antrag.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag wird in Höhe von 1.500,- € einstimmig angenommen.

Antrag Nr. 6/2016 Pausenspielgeräte Schule Ernst-Henning-Straße

Schule Ernst-Henning-Straße beantragt für neue Pausenspielgeräte 1.500,- €. Frau Schwarzbach-Lippens stellt den Antrag vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag wird in Höhe von 1.500,- € einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

Aktueller Stand des Verfügungsfonds Bergedorf 2016

Gesamtmittel 2016	10.000,00 €
bewilligte Mittel bis zum 11.6.2016	6.195,00 €
Rest- Mittel vor der Sitzung	3.805,00 €
bewilligte Mittel auf der Sitzung	3.000,00 €
Rückzahlung bewilligter Mittel	163,10€
Restmittel 2016	968,10 €

TOP 6 Aktuelle Informationen, Aktuelles und Spontanes

Bürgerdialog Körberhaus

Nach der Veranstaltung am 8. Juli im Lichtwarkhaus besteht bis zum 29.7.2016 die Möglichkeit, über die Webseite www.mitten-in-bergedorf.de weitere Ideen und Vorschläge einzureichen. Die Ergebnisse fließen in die Wettbewerbsausschreibung für das KörberHaus ein.

Mitglieder Beirat

Nach dem Ausscheiden von Karolin Mues ist die Position des Mitglieds in der Gruppe Gastronomie neu zu besetzen. Auch eine Nachfolge für Herrn Prüßmann und Herrn Rohde aus der Gruppe der Anwohner (Vertretung) wird gesucht. Mitglieder und Vertreter werden gebeten, Vorschläge einzureichen oder auch Personen anzusprechen. Herr Omniczynski regt an, Kontakt mit der DeHoGa aufzunehmen.

3. Kulturtreff der Kultur- und Geschichts-AG Bergedorf-Süd

Die Geschichts- und Kultur-AG lädt ein zum 3. Kulturtreff zum Thema „Gewerbe in Bergedorf-Süd“ am Mittwoch, den 24.8.2016 um 19.00 Uhr am oder im Casa Vecchia, Neuer Weg 28.

Aktion „Spiel Mich!“

In der Zeit vom 17. Juni bis zum Verkaufsoffenen Sonntag am 3. Juli 2016 standen an insgesamt 14 Standorten in Bergedorf Klaviere zum freien Spielen zur Verfügung. Die Klaviere an den einzelnen Standorten und vor allem im Fördergebiet wurden sehr gut angenommen. Die Organisatoren streben eine Wiederholung in 2017 an.

Paninitauschbörse

Um die auf dem Brookdeich-Cup entstandenen Kontakte der Kinder zu stärken, findet seit dem 8.6. bis zum 20.7.2016 im Haus der Jugend eine Paninitauschbörse statt, die über alle Altersgruppen hinweg sehr gut angenommen wird.

Film zum Brookdeich-Cup

Das Haus der Jugend hat über das Turnier einen Film erstellt. Der Link zum Film ist auf der Webseite www.bergedorf-sued zu finden.

Fest der AWO im und rund ums Lichtwarkhaus am 11.9.2016

Das Fest der AWO, das auch durch den Verfügungsfonds unterstützt wird, findet am Sonntag, den 11. September zwischen 12 und 17 Uhr im und rund ums Lichtwarkhaus statt.

4.9.2016: Lohbrügger Seifenkistenrennen

Das 3. Lohbrügger Seifenkistenrennen findet am Sonntag, den 4.9.2016 ab 14 Uhr im Leuschnerpark statt. Interessenten, die keine eigenen Seifenkisten haben, können sich an den Stadtteilverein wenden, der Seifenkisten zur Verfügung stellen kann.

TOP 7 Termin und Thema der nächsten Sitzung

Das nächste Treffen findet statt am:

Dienstag, den 6. September 2016 um 19.00 Uhr, im Lichtwarkhaus, Holzhude 1

Themen: BID III und Vorstellung der Wohnunterkunft Brookkehre II